
Diabetes Eine Lebenslange Herausforderung

Instrumentalisierung, Verdrängung, Aufarbeitung
Basic Epidemiology
Safety and Ethics in Healthcare: A Guide to Getting it Right
Hypoglycemia
Diabetic Foot Syndrome
Depression and Type 2 Diabetes
Osteoporose und Bewegung
Ernährungstherapie
Hypoglycemia in Diabetes
Diabetes bei Kindern und Jugendlichen
Operationen ohne Skalpell
Rationelle Diagnostik und Therapie in Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwech
Chronic Graft Versus Host Disease
Testosterone
Diabetes
Diabetes v2.0
Kürschners deutscher Gelehrten-Kalender
Mit Diabetes leben für Dummies
Diabetes bei Kindern und Jugendlichen
Jede Krankheit konnte tödlich sein
Diabetes Mellitus und Essstörungen
Die Geschichte der Diabetesforschung
Lexikon der klinischen Diabetologie
Prevention of Type 2 Diabetes
Herausforderung Demenz
Diabetes bei Kindern und Jugendlichen
Der Rückkehrer
Kalte Chirurgie
Ernährung
PFLEGEN Gesundheits- und Krankheitslehre
Pädiatrische Psychosomatik
KMG-Nachrichten
Exercise and Diabetes
Diabetes, Stoffwechsel und hormonelle Störungen
Inherited Metabolic Disease in Adults
Allogeneic Stem Cell Transplantation
Zwischen Entnazifizierung und Besatzungspolitik
Mobilität und Verkehrssicherheit im Alter
World Report on Ageing and Health
Verhaltensmedizin

Diabetes Eine Lebenslange Herausforderung
 Downloaded from dev2.bryanu.edu by guest

FARMER JAMIE

Instrumentalisierung, Verdrängung, Aufarbeitung Oxford University Press
 Mobilität ist eine der wichtigsten Ressourcen, die wesentlich über Selbständigkeit und Autonomie im Alter entscheidet und somit Lebensqualität und Wohlbefinden bestimmt. Einschränkungen der Mobilität sind sichere und sehr frühe Anzeichen von krankhaft veränderten und beschleunigten Alterungsprozessen sowie Krankheiten im Alter mit schwerwiegenden Folgen für die betroffenen Patienten (Verlust von Fähigkeiten, Erkrankung, Pflegebedürftigkeit, Institutionalisierung und Tod) sowie entsprechenden personellen und finanziellen Belastungen der Gesundheits- und Sozialsicherungssysteme in Deutschland. Aufgrund funktioneller Veränderungen von Sensorik, Motorik und Kognition im Alter kann es zu Einbußen und Verlust von Mobilität mit weitreichenden Folgen kommen. Deshalb ist die Sicherung bzw. der Erhalt

von Mobilität im Alter eine wichtige Schlüsselkomponente erfolgreichen Alter(n)s. Ein wesentlicher Teil von Mobilität ist die Teilnahme am Straßenverkehr; sei es durch den Gebrauch des eigenen PKWs, durch Nutzung eines Fahrrads, zu Fuß oder die Nutzung der Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs. Statistische Auswertungen zeigen, dass ältere Menschen zunehmend in Unfälle verwickelt sind. Die demografische Entwicklung spricht dafür, dass die Problematik der Verkehrseignung im Alter zunimmt. Auch wenn die Gesamtanzahl der Fälle nicht sehr groß ist, verbucht sie damit erhebliches menschliches Leid bei den Betroffenen (seien sie Verletzte oder Unfallfahrer). Welche Einflüsse Alter(n)s-assoziierter Veränderungen auf Mobilität, Teilnahme am Straßenverkehr und Fahrkompetenz haben, wird in diesem Band der Reihe Praxiswissen Gerontologie und Geriatrie kompakt für Berufsgruppen aufbereitet, die direkt an der Versorgung älterer Menschen beteiligt sind. Das Ziel ist, die

Reichweite und Vielschichtigkeit des Themenkomplexes aufzuzeigen, um auf dieser Basis im Team zu überlegen, welche Maßnahmen angezeigt sind, wenn sichere Teilnahme am Straßenverkehr gefährdet oder gar schon nicht mehr möglich ist.
Basic Epidemiology Georg Thieme Verlag
 Each volume includes "Wissenschaftliche zeitschriften."
Safety and Ethics in Healthcare: A Guide to Getting it Right Springer Science & Business Media
 A single coherent source of information on the various interlinking domains of patient safety, litigation and ethical behaviour, based on accounts of real-life situations and intended for all healthcare students, specialists and administrators.
Hypoglycemia Springer-Verlag
 Ernährung geht uns alle an. Lebenslang essen wir mehrmals täglich. Man möchte meinen, dass wir alle Experten in Ernährung sind und trotzdem wird es schwierig, einen roten Faden in der gesunden Ernährung zu finden. Viele Experten empfehlen völlig unterschiedliche

Maßnahmen; ständig kommen neue Diäten und Weisheiten hinzu, die sich teilweise widersprechen. Das schafft große Verunsicherung. Einigkeit besteht lediglich darin, dass wir uns durch unsere Ernährung gesund erhalten oder in Krankheiten manövrieren können. Dieser Ratgeber bietet verlässliche Antworten und führt durch den Dschungel der Ernährungsempfehlungen, indem er einzig auf die wichtigen Grundlagen abzielt, um so die jeweils individuelle gesunde Ernährungsform finden zu können – gemäß den eigenen Vorlieben, dem Geschmack und sozialen Umfeld. Sie erfahren in diesem Buch u. a., warum "sauer" krank und Fett nicht automatisch dick macht, wieso die Ernährungspyramide aus unserer Schulzeit nicht mehr gilt und weshalb Cholesterin auch ein "Stressmolekül" ist, das nicht immer sofort mit cholesterinsenkenden Medikamenten bekämpft werden muss.

Diabetic Foot

Syndrome Walter de Gruyter GmbH & Co KG Type 2 diabetes is a major global health concern, and is predicted to affect between 10% to 25% of the world's population in

the next 20 years. This epidemic is mostly attributed to ageing populations and unhealthy lifestyles. Thusly, understanding how the mind interacts with the body is essential in unlocking the psychological, biological, and sociocultural processes that increase the risk of type 2 diabetes and make it such a difficult condition to treat. Depression is a common co-morbid condition and when both conditions are present, this poses a significant challenge to patients, clinicians, and health care systems globally. Depression and Type 2 Diabetes is a unique resource offering a fresh scientific approach to this frequent co-morbidity. Using the latest research and guidelines, this resource provides readers with a comprehensive overview of the subject at the different stages of human lifespan, from the uterine environment where the metabolic thermostat is first set, to growing old with diabetes. Written and edited by international experts in diabetes and depression, *Depression and Type 2 Diabetes* reviews, critiques, and advances the latest research on the prevalent

and complex relationship between depression and type 2 diabetes.

Depression and Type 2 Diabetes Springer

Physical movement has a positive effect on physical fitness, morbidity, and mortality in individuals with diabetes. Although exercise has long been considered a cornerstone of diabetes management, many health care providers fail to prescribe it. In addition, many fitness professionals may be unaware of the complexities of including physical activity in the management of diabetes. Giving patients or clients a full exercise prescription that take other chronic conditions commonly accompanying diabetes into account may be too time-consuming for or beyond the expertise of many health care and fitness professionals. The purpose of this book is to cover the recommended types and quantities of physical activities that can and should be undertaken by all individuals with any type of diabetes, along with precautions related to medication use and diabetes-related health complications. Medications used to control diabetes should augment lifestyle

improvements like increased daily physical activity rather than replace them. Up until now, professional books with exercise information and prescriptions were not timely or interactive enough to easily provide busy professionals with access to the latest recommendations for each unique patient. However, simply instructing patients to "exercise more" is frequently not motivating or informative enough to get them regularly or safely active. This book is changing all that with its up-to-date and easy-to-prescribe exercise and physical activity recommendations and relevant case studies. Read and learn to quickly prescribe effective and appropriate exercise to everyone.

Osteoporose und Bewegung John Wiley & Sons

Ein evidenzbasiertes Arbeiten ist in der Ernährungstherapie inzwischen unverzichtbar geworden. Gleichzeitig wird im klinischen Alltag ein strukturiertes und dokumentiertes Vorgehen in der Ernährungsberatung und -therapie gefordert. Beide Aspekte werden in diesem kompakten Lehrbuch

vereint. Entlang der Struktur und Terminologie des Nutrition Care Process (NCP) wird das Vorgehen bei ernährungstherapeutisch behandelbaren Erkrankungen systematisch beschrieben. Ergänzt werden die Kapitel durch grundlegende Beiträge zur Erfassung des Ernährungsstatus, zur Mangelernährung sowie zur oralen, enteralen und parenteralen Ernährung. Das Themenspektrum wurde gegenüber der 1. Auflage erweitert, bestehende Kapitel komplett überarbeitet und den aktuellen Leitlinien angepasst. Das Lehrbuch richtet sich an Studierende in BSc- und MSc- Studiengängen in Ernährung und Diätetik, Diätologie, Ökotrophologie und Ernährungswissenschaften sowie an berufstätige ErnährungstherapeutInnen und Fachpersonen in anderen Gesundheitsberufen.

Ernährungstherapie Cambridge University Press

Unser Blick auf die "Volkskrankheit" Diabetes hat sich in den letzten Jahren fundamental verändert. So sehen wir uns dramatischen Neuerungen gegenüber,

vor allem im Bereich der Medikamente und moderner Technologien. Diese Entwicklungen haben die Möglichkeiten der Behandlung deutlich verbessert – jetzt heißt es, den Überblick zu bewahren. Das Buch fasst den aktuellen Kenntnisstand zusammen und gibt Betroffenen ebenso wie interessierten Laien die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen zu verstehen und den Bogen zu spannen vom Theoretischen hin zum realen Diabetes. Wissenschaftliche Erkenntnisse werden in einfachen Worten erklärt, um letztlich auch deren Bedeutung für den Alltag mit Diabetes nachvollziehen zu können.

Hypoglycemia in Diabetes Kirchheim Verlag

Dieses Lehrbuch liefert eine verständliche und praxisnahe Übersicht über die Grundlagen der Verhaltensmedizin, weckt Interesse an ihrer Anwendung und unterstützt Ärzte und Psychotherapeuten bei Diagnostik, Prävention, Intervention und Rehabilitation medizinischer Erkrankungen. Es macht deutlich, dass Verhaltensmedizin mehr ist als die Anwendung verhaltenstherapeutischer

Methoden in der Medizin: Im Kern geht es um das Zusammenspiel von Psyche und Körper, der Entstehung von Krankheit bzw. Aufrechterhaltung von Gesundheit in einem interdisziplinären Arbeitsfeld, das psychologische, biologische und soziale Perspektiven verbindet. Neben Grundlagen zur Einordnung des Fachs, biologischen und lern-, kognitions- und emotionspsychologischen Grundkonzepte sowie Messmethoden der Verhaltensmedizin werden alle relevanten Anwendungsfelder dargestellt: Chronische Schmerzsyndrome; Herz-Kreislauf-Erkrankungen; Störungen des gastrointestinalen Systems; Krebserkrankungen; Gynäkologie und Geburtshilfe; Autoimmunerkrankungen und HIV/Aids; funktionelle Syndrome und Beschwerden; Adipositas; Diabetes mellitus & neurologische Erkrankungen. Ein praxisbezogenes Lehrbuch für Studierende der Psychologie und Medizin sowie Ärzte & Psychotherapeuten. *Diabetes bei Kindern und Jugendlichen* Verlagshaus der Ärzte

Bismarcks Arzt von Frerichs gibt bei Diabetes Opium. Claude Bernard streitet mit Tierversuchsgegnern, und Kußmaul bekämpft Impfverweigerer. Der Student Langerhans entdeckt die Inseln der Bauchspeicheldrüse. Minkowski und der Freiherr von Mering werden zu Großvätern des Insulins. Zülzer und Reuter, vergessene Entdecker. Übertriebener Hype um Banting und Best. Wer hat den Nobelpreis für die Insulinentdeckung verdient? Clowes revolutioniert bei Eli Lilly die Insulinherstellung. Vom Fleischwolf in Hagedorns Küche zur Weltfirma Novo-Nordisk. Tödlicher Aderlass: die besten Diabetesforscher werden von den Nazis vertrieben. Dunkle Zeiten: Parteigenossen beherrschen die deutsche Diabetologie. Stolte, verkannter Pionier moderner Insulinbehandlung. Von Blockbustern und Skandalen: die wechselvolle Geschichte der Diabetesmedikamente. Winnetous Eidechse erfindet was gegen Diabetes. Der lange Weg zu moderner Diabetesforschung.

Operationen ohne Skalpell
Peter Lang
Es macht mir große Freude, das Geleitwort zu diesem Buch zu schreiben. Diabetes mellitus ist die häufigste endokrine Erkrankung im Kindesalter: 1 von 600 bis 1000 Kindern unter 16 Jahren leidet an Diabetes. Diese lebenslange Erkrankung ist aufgrund ihrer speziellen und komplexen Probleme eine Herausforderung für jeden, der diese Kinder betreut. Diabetes ist gleichzeitig eine akute und eine chronische Erkrankung, da jedes Abweichen von einer guten Stoffwechselkontrolle einen kritischen Zustand hervorrufen kann, der sofortiges Eingreifen erfordert. Die schwierige Regulation des Gleichgewichtes zwischen Ernährung, Energieverbrauch und Insulintherapie ist eine schwere Belastung für den jungen Diabetiker und seine Familie und ein unverständliches Puzzle für Lehrer und Spielkameraden. Das führt zur Entwicklung psychosomatischer Spannungen mit daraus resultierenden psychosozialen Folgen. Professor Hürter hat mit Erfolg versucht, diese

Erkenntnisse allen, die beruflich mit der Behandlung von Diabetes mellitus befaßt sind, zu vermitteln. Dieses Buch enthält das Grundwissen über die Ätiologie, Pathophysiologie und Therapie des Diabetes bei Kindern und Jugendlichen. Eines der großen Verdienste des Buches ist es, daß Dr. Hürter Verständnis dafür weckt, daß die Familie als ein Ganzes die Grundlage der erfolgreichen Diabetesbehandlung darstellt und das Kind daher so wenig Zeit wie möglich in Krankenhäusern und Sanatorien zubringen sollte. Nur wenige Kliniken im deutschen Sprachraum wenden gegenwärtig diesen Grundsatz an, und ich bin überzeugt, daß dieses Buch einen starken Anstoß geben wird, die weit verbreitete konservative Diabetesbehandlung, die durch häufige Klinikaufenthalte charakterisiert ist, zu verändern.

Rationelle Diagnostik und Therapie in Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel ecomed-Storck GmbH
Der Sammelband kontextualisiert die Geschichte der

sowjetischen Speziallager in Deutschland und verknüpft verschiedene neue Perspektiven. Nach wie vor wird kontrovers darüber diskutiert, ob die sowjetischen Speziallager in Ostdeutschland (1945-1950) vornehmlich der Entnazifizierung oder unmittelbar der Sowjetisierung Ostdeutschlands dienten. Erst seit dem Ende der DDR und des sowjetischen Systems konnte die Geschichte der Speziallager wissenschaftlich erforscht und auch auf dem Gebiet Ostdeutschlands öffentlich diskutiert werden. Die Auseinandersetzungen knüpfen allerdings häufig an westdeutsche Deutungsmuster der 1950er Jahre an. Mit diesem Sammelband sollen der Diskussion durch eine dreifache Kontextualisierung neue Impulse vermittelt werden. Im ersten Teil werden das Kriegsende und die darauffolgende Internierungspraxis der Alliierten in den Blick genommen. Die sowjetische Verhaftungspraxis wird an einigen Fallbeispielen exemplarisch vertieft. Im zweiten Teil werden die Speziallager in der SBZ in Bezug gesetzt zum expandierenden System

sowjetischer Lager nach dem Krieg sowie zur innersowjetischen ökonomischen und politischen Situation nach 1945. Im dritten Teil des Bandes wird die Nachgeschichte der Speziallager historisiert und der Diskurs über die Speziallager in verschiedenen politischen Konstellationen analysiert. Chronic Graft Versus Host Disease Springer-Verlag
Bis Mitte dieses Jahrhunderts werden voraussichtlich mehr als 115 Millionen Menschen an Demenzerkrankungen leiden - eine enorme Herausforderung für die Gesellschaft. Bereits heute wird deutlich, mit welcher schwierigen Fragen Angehörige sowie Fachleute aus Medizin und Pflege im Umgang mit Demenzkranken konfrontiert sind: Wie urteilsfähig sind die Betroffenen? Wie respektiert man Menschen mit schwindender Autonomiefähigkeit? Welche medizinischen und pflegerischen Optionen stehen zur Verfügung? Wie soll man mit Suizidwünschen demenzkranker Menschen umgehen? Auf solche und andere Fragen gibt dieser Band praxisnah Antwort. Vertiefende Texte

erläutern den Stand des medizinischen Wissens über Demenz und des medizinethischen Diskurses zum respektvollen Umgang mit demenzkranken Menschen. Der Band zeigt neue Ansätze, wie Forschende und Angehörige gemeinsam drängende wissenschaftliche und praktische Fragen im Umgang mit Demenzkranken angehen und lösen können.

Testosterone Springer-Verlag

Psychosomatisches Denken und Handeln leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen. Durch die "neuen Morbiditäten" mit ihren komplexen chronischen und psychischen Erkrankungen wird die Pädiatrie vor große Herausforderungen gestellt. Über 50 Mitwirkende fokussieren in diesem Werk auf unterschiedliche Aspekte der pädiatrischen Psychosomatik und ermutigen zu einer Zusammenarbeit zwischen somatisch orientierter und psychosozial/psychotherapeutisch ausgerichteter Medizin, um ihre Patienten bestmöglich zu

behandeln. Dieses Handbuch der Deutschen Gesellschaft Pädiatrische Psychosomatik (DGPPS) bietet einen umfassenden und praxisorientierten Überblick über die Diagnostik und Therapie häufiger Symptome, Krankheiten und Störungen jeweils anhand von Fallbeispielen sowie über verschiedene Formen ambulanter und stationärer Versorgung.

Diabetes American Diabetes Association

Hypoglycemia--low blood sugar--is a common problem in diabetic patients taking insulin. This is a comprehensive treatment of hypoglycemia written by one of the most prominent investigators in the field who is also an active clinician. It applies up-to-date concepts of the physiology of glucose counter-regulation--the mechanisms that normally prevent or rapidly correct hypoglycemia and thus defend the brain from its devastating effects--and of the pathophysiology of those mechanisms which were largely unknown when previous books on the topic were published, to the diagnosis and treatment of the clinical problem. While its early chapters provide a

detailed scientific background, its clinical chapters (on hypoglycemia in diabetes mellitus, the hypoglycemic disorders and the approach to the patient with hypoglycemia) provide much practical guidance for physicians.

Diabetes v2.0 Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Körperliche Aktivität und Bewegung spielen eine wichtige Rolle in der Prävention und Rehabilitation der Osteoporose. Jochen Werle stellt ein integratives Konzept vor, bei dem medizinische, psychologische, krankengymnastische und sportpädagogische Inhalte eng ineinandergreifen. Er zeigt praxisbezogen, wie sich dieses Konzept im therapeutischen Team realisieren läßt.

Kürschners deutscher Gelehrten-Kalender Springer

This book provides a clear and integrated guide to the diagnostic pathways and therapeutic options available for the treatment of diabetic foot syndrome. The link between the location of the lesion and its potential causes are discussed in relation to its diagnosis, biomechanics, treatment and prognosis.

Chapters covering interdigital lesions, the lateral side of the foot, torsion of the hallux, and the charcot foot are included. Diabetic Foot Syndrome: From Entity to Therapy aims to facilitate interdisciplinary understanding and is relevant to endocrinologists, as well as vascular and orthopedic surgeons.

Mit Diabetes leben für Dummies Oxford University Press

Es macht mir große Freude, das Geleitwort zu diesem Buch zu schreiben. Diabetes mellitus ist die häufigste endokrine Erkrankung im Kindesalter: 1 von 600 bis 1000 Kindern unter 16 Jahren leidet an Diabetes. Diese lebenslange Erkrankung ist aufgrund ihrer speziellen und komplexen Probleme eine Herausforderung für jeden, der diese Kinder betreut. Diabetes ist gleichzeitig eine akute und eine chronische Erkrankung, da jedes Abweichen von einer guten Stoffwechselkontrolle einen kritischen Zustand hervorrufen kann, der sofortiges Eingreifen erfordert. Die schwierige Regulation des Gleichgewichtes zwischen Ernährung, Ener-

gieverbrauch und Insulintherapie ist eine schwere Belastung für den jungen Diabetiker und seine Familie und ein unverständliches Puzzle für Lehrer und Spielkameraden. Das führt zur Entwicklung psychosomatischer Spannungen mit daraus resultierenden psychosozialen Folgen. Professor Hürter hat mit Erfolg versucht, diese Erkenntnisse allen, die beruflich mit der Behandlung von Diabetes mellitus befaßt sind, zu vermitteln. Dieses Buch enthält das Grundwissen über die Ätiologie, Pathophysiologie und Therapie des Diabetes bei Kindern und Jugendlichen. Eines der großen Verdienste des Buches ist es, daß Dr. Hürter Verständnis da für weckt, daß die Familie als ein Ganzes die Grundlage der erfolgreichen Diabetesbehandlung darstellt und das Kind daher so wenig Zeit wie möglich in Krankenhäusern und Sanatorien zubringen sollte. Nur wenige Kliniken im deutschen Sprachraum wenden gegenwärtig diesen Grundsatz an, und ich bin überzeugt, daß dieses Buch einen starken Anstoß geben wird, die weit verbreitete

konservative Diabetesbehandlung, die durch häufige Klinikaufenthalte charakterisiert ist, zu verändern.

Diabetes bei Kindern und Jugendlichen
Ashgate Publishing, Ltd.

»Mit Diabetes leben für Dummies« hilft Ihnen als Diabetiker Ihre Symptome richtig zu deuten, Ihre Krankheit besser zu verstehen und Behandlungsmöglichkeiten zu kennen. Lesen Sie, was Sie durch Ernährungsumstellung und mehr Bewegung erreichen können. Erfahren Sie, was Sie tun können, um Langzeitschäden zu vermeiden, und was bei akuten Notfällen zu tun ist. Dieses Buch hilft Ihnen, die Sprache der Ärzte zu verstehen und ein so normales Leben wie möglich zu führen und ist damit ein hilfreicher Weggefährte für jeden Diabetiker!

Jede Krankheit konnte tödlich sein World Health Organization

Since the original publication of Allogeneic Stem Cell Transplantation: Clinical Research and Practice, Allogeneic hematopoietic stem cell transplantation (HSC) has undergone several fast-paced changes. In this

second edition, the editors have focused on topics relevant to evolving knowledge in the field in order to better guide clinicians in decision-making and management of their patients, as well as help lead laboratory investigators in new directions emanating from clinical observations. Some of the most

respected clinicians and scientists in this discipline have responded to the recent advances in the field by providing state-of-the-art discussions addressing these topics in the second edition. The text covers the scope of human genomic variation, the methods of HLA typing and interpretation

of high-resolution HLA results. Comprehensive and up-to-date, *Allogeneic Stem Cell Transplantation: Clinical Research and Practice, Second Edition* offers concise advice on today's best clinical practice and will be of significant benefit to all clinicians and researchers in allogeneic HSC transplantation.